

Companisto Gründerprofile

Die beiden Companisto Gründer verbindet eine lange Geschichte. Nachdem sich die beiden bereits in der Grundschule in Berlin Wilmersdorf kennenlernten, kreuzten sich ihre Wege erneut an der Freien Universität Berlin, wo sie gemeinsam Jura studierten. Während des Studiums gründeten Tamo Zwinge und David Rhotert ihr erstes Unternehmen mit „Partycard“, welches sie erfolgreich zum Exit brachten. Im Jahr 2012 folgte die Gründung von Companisto durch das eingespielte Gründer-Team.

Tamo Zwinge



Tamo Zwinge ist ehemaliger Rechtsanwalt der internationalen Großkanzlei CMS Hasche Sigle. Sein Studium der Rechtswissenschaften absolvierte er an der Freien Universität Berlin und erfüllte sein Referendariat in Berlin und Pretoria, Südafrika.

Er erwarb den Master of Laws (LL.M.) im Commercial Law mit den Schwerpunkten International Company and Capital Markets Law, Corporate Governance und International Sales and Finance an der University of Auckland, Neuseeland. Er hat international, unter anderem in den USA und England, zu Corporate Governance-Themen veröffentlicht.

Im Jahr 2012 gründete er gemeinsam mit David Rhotert Companisto, mit der Vision eine Innovationsgesellschaft zu schaffen, in der sich viele Menschen an Innovationen beteiligen. Er verantwortet im Besonderen die rechtliche Ausgestaltung von Companisto sowie die stetige Optimierung des Companisto-Modells auf Anschlussfinanzierungen durch Venture Capital-Gesellschaften.

Darüber hinaus ist er als Vorstand für Recht und Regulierung im Bundesverband Crowdfunding e.V. tätig und tritt regelmäßig als Sachverständiger vor dem Finanzausschuss des Deutschen Bundestages zu Kapitalmarktregulierungen auf.

David Rhotert



David Rhotert hat an der Freien Universität Berlin Rechtswissenschaften studiert. Sein erstes Startup gründete er im Jahr 2002 in Berlin, bevor er sich als Rechtsanwalt auf die Beratung von Startups spezialisierte.

Im Jahre 2012 gründete er gemeinsam mit Tamo Zwinge Companisto, mit der Vision eine Innovationsgesellschaft zu schaffen, in der sich viele Menschen an Innovationen beteiligen. Im Jahr 2018 riefen sie den ersten digital organisierten Business Angel Club in Deutschland ins Leben, in dem sich mittlerweile 1.700 Business Angels zusammengeschlossen haben.

Bei Companisto verantwortet er insbesondere den Community- und Netzwerkaufbau, um die Companisten untereinander, aber auch mit den Gründer:innen zu vernetzen. Sein in zwei Jahrzehnten aufgebautes, starkes Netzwerk in der Gründerszene sowie sein Gespür für den offenen Dialog bilden den Grundstein für seine Expertise in diesem Bereich.

Sein Herz schlägt für die Innovationsgesellschaft – „Je mehr Menschen aus der Gesellschaft Teil von Innovation & Unternehmertum werden, desto mehr gesellschaftlich relevante Probleme werden wir gemeinsam lösen.“

Darüber hinaus ist er seit 2022 ehrenamtliches Mitglied der Vollversammlung der IHK Berlin.